

Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag:
H. Schallenberg für Buchdruckerei, Tagblatt-Haus
Buchdrucker-Gesellschaft Nr. 10631, Druckanrichte: Tagblatt Wiesbaden
Postleitzettelkonto Frankfurt a. M. Nr. 700.

Begagspreise: Für 2 Wochen 94 Pf., für einen Monat 112.—, einschließlich Tragbörse.
Durch die Post bezogen: RRM 438, zugleich 3 Post Reisezettel. Versandnummer 10 Kpl.
Die Behinderung der Lieferung rechtfertigt keinen Unrecht auf Rückzahlung des Begagspreises.

Wöchentlich mit einer täglichen 6 Ausgaben Unterhaltungsbeilage



Erscheinungszeit:
Wochentags Sonntags.
Gehälfte 8 Uhr morgens bis 1 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertags
Seitlicher Seite Berlin-Wilmersdorf

Mitgliedspreise: Ein 20 Millimeter hoher der 22 Millimeter hoher Spalte im unteren rechten Quadranten. Durchschnitt 7 Kpl. Der 80 Millimeter breite Spalte im oberen rechten Quadranten kostet laut Preisliste Nr. 2 Rundschau nach Preisliste Nr. 2. — Schluß der Anzeigen. Annahme 9½ Uhr vormittags.

Nr. 41

Dienstag, 18. Februar 1941

89. Jahrgang

Schwere Verluste der RAF.

161 britische Flugzeuge sind in einer einzigen Woche vernichtet worden

Churchills Lügenrechnung richtiggestellt

Berlin, 17. Febr. Wie bereits bekanntgegeben, summieren die von den amtlichen britischen Stellen veröffentlichten Zahlen über verlorene eigene und deutsche Flugzeuge in der Zeit vom 10. bis 15. Februar 1941 keine wegs mit den tatsächlichen überein.

Hatte London behauptet, es seien in der mit dem 15. 2. endenden Woche 24 Flugzeuge der RAF verlorengegangen, so sei demgegenüber an Hand der DAW-Berichte hervorgehoben, daß 69 britische Flugzeuge in der genannten Zeit abgeschossen worden sind. In dieser Zahl sind die am Boden vernichteten feindlichen Flugzeuge nicht enthalten.

Bei dieser Gelegenheit sei hervorgehoben, daß die Engländer auch die im Kampf mit Italien verloren gegangenen Flugzeuge nicht richtig abbürt und erhebliche Rechtschaffen vorgenommen haben. Im Zeitraum vom 9. zum 15. Februar haben nämlich die Italiener 55 britische Flugzeuge im Luftkampf abgeschossen und 37 englische Maschinen am Boden vernichtet, also insgesamt 92 englische Flugzeuge außer Kampf gesetzt. Demgegenüber sind auf

den italienischen Kriegsschauplätzen nur fünf deutsche und ein italienisches verloren gegangen.

Insgesamt hat England in der Berichtswoche also 69 Flugzeuge im Luftkampf mit Deutschland und 92 Flugzeuge gegenüber den Italienern verloren. Das sind zusammen 161 britische Flugzeuge, die innerhalb sieben Tagen des Februar vernichtet worden sind.

Der Stuka-Angriff auf die „Southampton“

48 Offiziere und Mannschaften des Kreuzers „Southampton“ getötet.

Berlin, 17. Febr. Nach einer Veröffentlichung der britischen Regierung wird die Zahl der mit dem britischen Kreuzer „Southampton“ untergesetzten Offiziere und Mannschaften mit 482 angegeben. Einschätzungen über Vermüdungen und Getötete der rund 700 Kommandanten Belauung des Kreuzers werden nicht gemacht. Als deutsche Kammläufer in den Sträßen von Sizilien den Kreuzer „Southampton“ angegriffen hatten, hat die britische Admiralität bekannt gegeben, der Kreuzer habe auf See gelassen. Diese Angabe ist nun vornehmlich auf Artikel aus der Presse beruht, die über den britischen Kommandanten berichten. Über die Toten der „Southampton“ werden vielmehr für die gewaltige Schärfkraft der deutschen Sturzkämmler.

Hochgradige britische Nervosität in Fernost

Minen in den Zugängen nach Singapur — Truppenumsiedlungen auf Malakka und in Burma — Konnachtschäfte

Tokio, 18. Febr. (Kunstmeldung.) Welchen Grad die Nervosität der angloamerikanischen Mächte im Fernen Osten erreicht hat, zeigt eine Associated-Press-Meldung, durch die bekannt wurde, daß England die Zugänge und Einfahrten nach Singapur durch Auslegung von Minen zu sperren verucht.

Die drohende Bedrohung, die England un längst gegenüber Thailand durch erhebliche Truppenumsiedlungen auf der Halbinsel Malakka und in Burma an den Zug gelegt hat, ist ein weiterer Beweis für die Abhängigkeit Englands, den Raum von Singapore als militärischen Ausgangspunkt zu benutzen, um von dort aus die Durchführung der von Japan geplanten Revordnung Ostasiens zu föhren.

Die „Times“ hält es jedoch in diesem Zusammenhang für angebracht, Japan zu den Großbritannien, Japan gegen keinen anderen absonderen werde, die Japan zu einem Schwellenland benötige. Die englische Macht kann nicht unangemessen schätzen. Die japanische Flotte wird dafür sorgen, das die englischen Abfahrten im Fernen Osten vereitelt werden.

Wirtschaftlicher Drud auf Thailand

Tokio, 17. Febr. (Ostasienbericht des DAW) Wie Domestik aus Bangkok meldet, werden die britischen Streitkräfte an der malaiisch-thailändischen und burmesisch-thailändischen

Grenze zusammenesogenen sind, auf rund 2000 Mann und 150 Flugzeuge gesetzt. Gemeint mit diesen Truppenumlösungen werden die Engländer einen verdeckten militärischen Druck auf Thailand aus, indem sie vor allem die Breite für Reis, Zinn und Gummi erhöhen, die direkt oder indirekt unter britischer Kontrolle stehen. Außerdem verlieren die Engländer, die Einfluß von Öl und anderen wichtigen Materialien nach Thailand zu verhindern. England habe also, nachdem es eingesetzt mußte, doch es trotz aller Bemühungen Thailand nicht für seine Zwecke gewinnen und gegen Japan auszutauschen. Diese dämonische Politik kann nur ungünstig sein.

Nach einem Bericht aus Bangkok forderte der dortige britische Konsul zur möglichst schnellen Evakuierung der britischen Frauen auf.

Alarmstimmung in Sydney

New York, 18. Febr. (Kunstmeldung.) Einer Agentur meldung aus Sydney zufolge will der selbstvertretende Militärverband von Australien, F.A.D., wegen der „kritischen Lage“ eine Konferenz aller Provinzpräsidenten einberufen, um über Luftschutzmaßnahmen zu beraten und die Kriegslage zu besprechen.

1. Die Türkei und Bulgarien betrachten es als eine unverantwortliche Grundlage ihrer Außenpolitik, daß jedes Ausfließ zu erhalten.

2. Die beiden Regierungen sind von freundlichen Absichten gegenüber beide und sind entschlossen, die gegenwärtige Verbrennung in ihre gutmäßigen Besitzungen weiterhin zu erhalten und zu entwickeln.

3. Die beiden Regierungen erklären sich bereit, die Voraussetzungen für die größte Ausweitung ihrer gesetzlichen Handelsbesitzungen zu schaffen, die mit ihrer wirtschaftlichen Struktur im Einklang steht.

4. Die beiden Regierungen wollen, daß die Preise der beiden Länder in ihren Auswirkungen von der Preiswirtschaft und dem gegenwärtigen Verbrauch inspiriert werden, deren erneute Feststellung Gegenstand der gegenwärtigen Erklärungen ist.

Gemeinsame Seekriegsführung

Jointenkunft zwischen Großadmiral Raeder und Admiral Riccardi

Berlin, 17. Febr. Zwischen dem Unterstaatssekretär der Ital. Marinischen Marine, Admiral Riccardi, und dem Oberbefehlshaber der deutschen Kriegsmarine, Großadmiral Raeder, hat am 13. und 14. Februar in Meran eine Jointenkunft stattgefunden.

Der dabei geführte, von Amerikadeutschland seit getragene eingehende Gedanken austausch ergab die volle Übereinstimmung bezüglich der gemeinsamen Seekriegsführung gegen England.

Bulgarisch-türkische Freundschafts- und Friedensdeklaration

Tokio, 18. Febr. (Kunstmeldung.) Die bulgarische Telegraphenagentur gibt am Montagabend amtlich bekannt:

Die Regierungen der Türkei und Bulgariens sind der türkischen Befreiungsbewegung in Sofia und Ankara die folgende Erklärung verantwortlich:

Die Regierungen der Türkei und Bulgariens sind, nachdem sie die am 1. Januar erzielten Erfolge mehrmals gegenwärtige Meinungsaustausche festgestellt haben, zu der Überzeugung gekommen, daß es ihren gemeinsamen Interessen und Zielen entspricht, das Vertrauen und die Freundschaft zwischen den beiden Ländern weiterhin und unbedingt zu erhalten.

Die Regierungen der Türkei und Bulgariens sind ihrem Freundschaftsgeist treu geblieben, der einen unanlässlichen Frieden und ewige Freundschaft und ewige Freundschaft zwischen den beiden Ländern fürstet.

Die Regierungen der Türkei und Bulgariens haben auf Grund einer vertragsgemäßen Politik, die zur Erhaltung des Friedens und der Ruhe durch die gegenwärtige Weltkriegs- und späteren Sicherheit gedient hat, beschlossen, einen neuen Meinungsaustausch zu gelangen und haben in folgenden Punkten eine volle Übereinstimmung erzielt, unbeschadet ihrer vertragsgemäßen Verpflichtungen gegenüber anderen Ländern geschränkt:

1. Die Türkei und Bulgarien betrachten es als eine unverantwortliche Grundlage ihrer Außenpolitik, daß jedes Ausfließ zu erhalten.

2. Die beiden Regierungen sind von freundlichen Absichten gegenüber beide und sind entschlossen, die gegenwärtige Verbrennung in ihre gutmäßigen Besitzungen weiterhin zu erhalten und zu entwickeln.

3. Die beiden Regierungen erklären sich bereit, die Voraussetzungen für die größte Ausweitung ihrer gesetzlichen Handelsbesitzungen zu schaffen, die mit ihrer wirtschaftlichen Struktur im Einklang steht.

4. Die beiden Regierungen wollen, daß die Preise der beiden Länder in ihren Auswirkungen von der Preiswirtschaft und dem gegenwärtigen Verbrauch inspiriert werden, deren erneute Feststellung Gegenstand der gegenwärtigen Erklärungen ist.

Dreimal Jahrplanänderung in einer Nacht

Die „Times“ gibt während Beihilfe der britischen Eisenbahnen durch die britischen Bomberangriffe zu

Genf, 18. Febr. (Kunstmeldung.) Wenn man den Sadan-Schiffenförderer der amtlichen britischen Stellen Glauben schenken wollte, so müßte man annehmen, daß die deutschen Luftangriffe in England nur unverträglichen Schaden entrichten. Die Tatsache, daß genau das Gegenteil der Fall ist, kommt jedoch zweifellos logar in der unter der Regierung Sir Churchills gebenen britischen Preis steht unverblüm zum Ausdruck. So gibt die „Times“ in einer ausführlichen Betrachtung die gegenwärtigen Schwierigkeiten des britischen Eisenbahnenbetriebes infolge der britischen Eisenbahnen und der zahlreichen Bombenangriffe auf britische Eisenbahnen und Linien zu. Am meisten habe die Südbahn gelitten, die dazu übergegangen sei, in tieferen Unterführungen unter der Erde besondere Abteilungen für die Belieferung von Luftangriffen jeder Art einzurichten. Ihr wichtigster Zweck bei der sofortigen Abkopfung des Verkehrs auf den Linien war, um die Bombentreffer unterbrochen würden. Eine weitere ebenfalls unterirdisch arbeitende Abteilung habe dann sofort Ratzfäule in die Tiefen der unterirdischen Höhlen geschleichen. Während England alle seine imperialen Kräfte gegen Italien ins Feld führe, trachte das britische Weltreich — siehe Südostasien und Indien — in allen Tagen.

Sollte man nun aber etwa in England gehofft haben, auf die Balkanländer durch die Prestige-Aktionen Einfluss zu nehmen, so ist dies eine Fehlinterpretation.

Erneutes Anziehen der Frachtkäse

New York, 17. Febr. Die immer mehr fortwährende Verstärkung der Tonnen und die wachsenden U-Boote und Flugschwärmekräfte auf dem Atlantik haben ein erneutes Anziehen der Frachtkäse in den letzten Wochen zur Folge gehabt. Die britischen Organe haben zwar ihr möglichst getan, um die Frachtkäseleitung zum Stillstand zu bringen, aber alle diese Versuche waren vergeblich. Am stärksten zögerten sind die Frachtkäse für Stückgutladungen aus New York nach Liverpool und andere englischen Westhäfen.

druck machen zu können, so heißt demgegenüber die italienische Presse fest, daß auch diese Rumäniens abgesetzten Griechenland, füllt als solches erwies. Rumänien, so fordert das „Giornale di Italia“, habe ganz den englischen Einfluß entzogen. Rumäniens Staatsherrn habe keinen Willen zur unabdingbaren Politik klar und deutlich ausgedrückt. Jugoslawien habe durch die Deutlichkeit und die Zusammenfassung seiner Staatsmänner mit dem Führer die Grundlagen einer klugen Politik bestätigt, die sich in nichts von Englands Plänen und Interessen decken läßt. Das bedeutet, daß das englische Spiel auf dem Balkan verloren geht. Es stimmt aber auch, daß die larmende Lügenpropaganda, die Thourial auf Grund der englischen Teilerfolge im Nordosten entstehen soll, den Mittelmeerlandern zu denen man aufmerksam ist. Balkan reden mühe, keinen Erfolg gesetzt habe. Mit eigenen Augen könnten die Balkanländer feststellen, daß Italien seit auf einem Kampftisch steht und immer härter die Empire-Straße und die Streitkräfte der englischen Marine zerstört.

Die rumänische Verfassung

Bukarest, 17. Febr. Durch eine Regierungserordnung wurde das Dekret vom 14. September 1940, das bisher die Verfassungsgrundlage Rumäniens darstellte, außer Kraft gesetzt. In diesem Dekret war Rumänien zum national-legionären Staat, die legionäre Bewegung zur einzigen politischen Organisation Rumäniens. General Antonescu zum Staatsführer und Chef des national-legionären Regimes und Horia Sima zum Chef der legionären Bewegung und stellvertretenden Ministerpräsidenten ausgerufen worden.

Brand- und Sprengbomben auf London

Kriegswichtige Ziele der britischen Inseln erfolgreich angegriffen — Bomber bei Nachtangriff gegen ein Industriewerk

Der D.A.W.-Bericht von heute

Berlin, 18. Febr. (Kundmeldung) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Rumäniengesetz griffen gelern kriegswichtige Ziele der britischen Inseln erfolgreich an. Bombentreffer verursachten Brände und Zerstörungen in Hafenanlagen an der Ostküste. Bei einem Nachtangriff gegen ein Industriewerk südöstlich Hull entstanden durch Bomber schwere Explosions. Am Morant-Bank in Nordostengland wurde ein Lager in Brand geworfen.

Weitere erfolgreiche Angriffe richteten sich gegen Lagerhäuser auf den Schelde-Inseln und gegen Schiff-

Oshima in Berlin eingetroffen

Begrüßung auf dem Bahnhof Friedrichstraße

Berlin, 17. Febr. Der neuernannte kaiserliche japanische Botschafter General Oshima ist am Montag in Begleitung seiner Gattin auf dem Bahnhof Friedrichstraße eingetroffen. Das Botschaftsbeamte wurde auf dem Bahnhof im Namen des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop von Staatssekretär von Weizsäcker begrüßt.

Herner waren seitens des Auswärtigen Amtes zur Begrüßung erschienen: Botschafter Stahmer, Unterstaatssekretär Woermann und der Vertreter des Chefs des Protokolls Generalkolonel Schubert. Zum Empfang hatten sich ausserdem eingefunden: H. Gruppenführer Wolff, in Vertretung des Reichsführers H. und Chef der Deutschen Polizei, General von Wiedenroth, Bismarck, Vizeadmiral Vöslau und Oberstabsleutnant Müller-Brandenburg.

Von der japanischen Botschaft waren der japanische Geschäftsträger mit dem gesamten Personal der Botschaft zum Empfang erschienen, Staatssekretär von Weizsäcker ließ Botschafter Oshima im Rahmen des von Berlin abweichen. Der Kaiser schenkte mindestens zu seinem zweiten Amtsantritt in Deutschland herzlich willkommen und geleitete ihn in die Botschaft.

Bomber waren seitens der japanischen Botschaft waren der japanische Geschäftsträger mit dem gesamten Personal der Botschaft zum Empfang erschienen, Staatssekretär von Weizsäcker ließ Botschafter Oshima im Rahmen des von Berlin abweichen. Der Kaiser schenkte mindestens zu seinem zweiten Amtsantritt in Deutschland herzlich willkommen und geleitete ihn in die Botschaft.

Ein feindliches Schiff von 4000 BRT wurde versenkt. In der letzten Nacht waren stärkere Kampffliegerverbände Brand- und Sprengbomben auf London und grissen Hafenanlagen und Schiffsverkleidungen an der Süd- und Ostküste erfolgreich an. Der Feind lag weder in den Reichsgebieten noch in die belagerten Gebiete ein.

Motorträger an der Küste brachte ein Kampfflugzeug vom Fliegerhorst Wittenheim zum Absturz. Kriegsmarine kam ein feindliches Flugzeug ab. Nachflieger vernichteten im Kanalgebiet fünf treibende britische Sprengboote.

Zwei eigene Flugzeuge werden vermisst. Von den im gestrigen Wehrmachtsbericht als vermisst gemeldeten eigenen Flugzeugen ist eine inzwischen zurückgefahrene.

Herrliche Kämpfe um die Dase Giarabub

Englische Angriffe zusammengebrochen — Engländer siegen wieder und gewinnen die Dase Giarabub

Der italienische Wehrmachtsbericht

Bomber vom Montag hat folgenden Bericht:

Auf der griechischen Front dauerten am gestrigen Tag die Kampfe des besonders Wilden der 11. Armee an. Verbündete Verbündete haben schwere Stellungskämpfer verursacht und Pfeilwurfschlachten geworfen. Südwestwärts Hull entstanden durch Bomber schwere Explosions. Am Morant-Bank in Nordostengland wurde ein Lager in Brand geworfen.

Weitere erfolgreiche Angriffe richteten sich gegen Lagerhäuser auf den Schelde-Inseln und gegen Schiff-

Abteilungen des deutschen Fliegerkorps haben seindliche Angriffe auf die Befreiung und motorisierte einheitliche Abteilungen an die heimliche bombardiert. Ein deutscher Bomber ist nicht aufgetaucht.

Im östlichen Meer wurde ein feindlicher Punkt auf Krete mit Spreng- und Sprengabomben belagert.

In Ostasien heiterliche Artillerieaktivität im Abschluß von Keren. Im Kenia-Abschnitt wurde eine starke feindliche motorisierte Kolonne, die verlor, sich unter Stellungen zu nähern, in losen Gewebe zum Rückzug gezwungen, wobei sie Karte verlor an Mann und Material entzogen. Unsere Luftwaffe unterstützte weiterhin in vollem Einsatz die Landkampfhandlungen.

Bei dem vom Feinde in der Nacht zum 16. ausgeschütteten Nachtangriff auf Birkenhead wurde neben den im gestrigen Wehrmachtsbericht genannten Flugzeugen noch ein weiteres abgeschossen.

Bei dem vom Feinde in der Nacht zum 16. ausgeschütteten Nachtangriff auf Birkenhead wurde neben den im gestrigen Wehrmachtsbericht genannten Flugzeugen noch ein weiteres abgeschossen.

Glanzleistung der „Möve“ übertragen

120 000 BRT in Übersee versenkt

Berlin, 17. Febr. Der D.A.W.-Bericht vom 16. 2. meldete, daß ein in Übersee operierendes Kriegsschiff der 11. Armee, das bisher über 110 000 BRT feindlichen Handelsverkehr verhinderte, durch einen schweren verdeckten Angriff über 120 000 BRT verdeckten Handelsverkehr verhinderte. Mit insgesamt 120 000 BRT verdeckten Tonnen wurde die deutsche Kriegsmarine auch die im Weltmeer auf einer Unternehmung erzielten Erfolge überdeckt.

Der erfolgreichste Handelskrieg in überseeischen Gewässern war im Weltmeer der deutsche Hilfskreuzer „Möve“ unter Kommandant Graf von Dohna-Schloben. Die „Möve“ führte zwei größere Unternehmungen durch. Die erste, Anfang 1916 durchsetzte Aktion, die etwa 9 Monaten dauerte, erbrachte 120 000 BRT verdeckter feindlicher Tonnen. Auf ihrem zweiten Unternehmungen, das sich an der Weltmeere 1916/17 über vier Monate hinzog, vernichtete die „Möve“ insgesamt 21 Dampfer und 5 Segelschiffe mit 119 677 BRT. Diese Glanzleistung, die 1917 in der ganzen Welt erzielt wurde, erreichte, so sehr von dem im D.A.W.-Bericht aufgeführten zweiten Angriffen übertroffen, in jetzt von dem im D.A.W.-Bericht aufgeführten zweiten Angriffen übertroffen.

Sieg der Gemeinschaft

Beamte und Handwerker sammeln über 17,5 Millionen

Berlin, 17. Febr. An den Opfermontagen und an den Reichstrafensammelungen des Kriegswinterhilfswerkes geht es recht das Vertrauen des Volkes zu seiner Führung. Aus den Opfern jedes einzelnen zeigen sich die Mil-

sionenbeiträge zusammen, die für die Durchführung der wichtigsten sozialen Aufgaben im Krieg, vor allem zum Schutz der Mütter und Kinder, notwendig sind.

Am 1. und 2. Februar d. J. sammelten die deutschen Beamten und Handwerker für das Kriegs-W.H. Während bei der gleichen Sammlung des Vorjahrs die immensiv bedeckte Summe von 10 619 850,52 RM aufgebracht wurde, stieg das Ergebnis in diesem Jahr um RM 6 956 394,68, das sind rund 66 v. H., auf RM 17 575 490,20. Der Durchschnitt je Kopf der Bevölkerung steigerte sich von 13 auf 22 Reichspfennig.

Britische „Humanität“
Halifax protestiert gegen amerikanische Lebensmittelversendungen für Briten

Berlin, 18. Febr. (Kundmeldung) In einer Rundfunkansprache gab der ehemalige Präsident Hoover bekannt, daß den Regierungen Deutschlands und Englands ein Plan unterbreitet worden sei, auf Grund dessen den kleinen besetzten Staaten geholfen werden könnte, ihre Lebensmittelnot zu überwinden. Hierbei soll England als Probestatte in Betrag gezogen werden, um schätzbar zu sein und unter welchen Bedingungen sich solche Erleichterungen ermöglichen.

Der ehemalige Botschafter in Washington, Lord Halifax, erbot sofort Briten gegen diesen Plan einzutreten, er erklärte, England nicht zu unterstützen, das Lebensmittelnot, ganz gleich unter welchen Bedingungen — von Ländern ausserhalb der Britischen Gesellschaft — zur Versorgung gestellt werden. Mit dieser Erklärung hat Halifax offiziell ausgegeben, daß sich die englische Flotte gegen Europa als Ganzes richtet.

sein prophetisches Wort zu: Auf Wiedersehen in zwanzig Jahren! Nach der Auflösung der damaligen Einwohnerwehr, deren Stabschef er war, übernahm Kriebel die Führung des deutschen Kampfbundes, der sich aus der damaligen SA, dem Bund Oberland und der Reichslagge zusammensetzte. Am 9. November 1923 marschierte Kriebel neben Adolf Hitler zur Feldherrenhalle. Von der fünfjährigen Zeitlängschaft verblieb er längere Zeit mit dem Führer zusammen in Landsberg. Nach der Entstehung war Kriebel in der Heimwehrbewegung Kärtner tätig. Er schrie auf des Führers Ruf von dort zurück, wurde zum SA-Oberstabschef ernannt und ging später mehrere Jahre bis 1937 als einer der besten Kenner der nationalsozialistischen Verhältnisse als Generalstabschef nach Shanghai.

Aufschlüsselnd wurde Kriebel als Ministerialdirektor ins Auswärtige Amt auf den Posten des Chefs der Personalausstellung berufen. Im September 1940 wurde ihm eine besondere Ehre durch die Ernennung zum Oberst des neuen Heeres zuteil. Erst von wenigen Wochen, an seinem 65. Geburtstag, wurde ihm der Titel eines Botschafters verliehen. Nur wenige Männer haben als Soldat, Politiker und Revolutionär die Entwicklung unserer Zeit gleich stark miterlebt und mitbelebt wie Hermann Kriebel. Sein Leben war der Größe des Reiches gewidmet. Sein Name wird für immer mit der Geschichte der nationalsozialistischen Bewegung verbunden bleiben.

Hermann Kriebel entstammt einer alten bayrischen Offiziersfamilie. Er wurde am 20. Januar 1876 in München als Sohn des späteren Generals Karl Kriebel geboren und nahm um die Jahrhundertwende am Chinalfeldzug teil. Während des Weltkrieges hatte Kriebel verantwortungsvolle Generalstabstellungen inne und wurde dann in der Obersten Heeresleitung einer der engsten Mitarbeiter Hindenburgs. Als militärisches Mitglied der deutschen Kaiserlich-Königlichen Kommission traf Kriebel beim Besuch der Stadt Spa im Juni 1919 den Feinden

Politisches Soldatenamt in der Polizei

Vom Chef der Sicherheitspolizei und des SD
H. Gruppenführer Reinhard Heydrich.

Die Sicherheitspolizei kennt die Sicherheitspolizei und den SD, kaum unter diesen Bezeichnungen, der Begriff der Sicherheitspolizei ist keineswegs mehr oder weniger bekannt und beliebt gewesen. Der Sicherheitsdienst wiederum wird allgemein in der oberflächlichen Betrachtung mit dem Sicherheits- und Hilfsdienst verwechselt, der im Rahmen der Zuständigkeit des Heimatministeriums tätig ist. Beide sind jedoch die heutige deutsche Sicherheitspolizei, in der praktischen Tätigkeit ihrer beiden Zweige, der Kriminalpolizei, kurz „Kripo“ genannt, und der Geheimen Staatspolizei, kurz „Gestapo“ genannt. Der Sicherheitsdienst wiederum kennt man unter dem Begriff „SD“ der H. Die deutsche Kriminalpolizei ist jedoch ein sehr unterschiedliches Organisationsprinzip. Sie besteht aus dem Hauptamt der Sicherheitspolizei und dem Hauptamt der Sicherheitspolizei und Sicherheitsdienst sind nun unmittelbar vom rauhenden und füllenden Geheimnis des politischen Kriminalromans. In einer Mischung von Furcht und Grauen, und doch im Inland mit einem gewissen Gefühl der Sicherheit ob ihres Vorhandenseins, sagt man den Männern dieser Arbeit in boshaften Kreisen des Auslandes gern Brutalität, uns Saitliche grenzende Unmenschlichkeit und Derselbe nach. Im Inland achtet und unterschätzt man versteckt unter Aufsicht, möglicher aber noch Möglichkeit natürlich doch verbindlichkeit, mit uns zu tun haben. Hier gibt es nichts, was man nicht glaubt, bis zum kleinen epistolaren Wissens durch die Geheimen Staatspolizei können können. Dies und mit einem gewissen Gefühl der Sicherheit vom „Mädchen aus dem Reich“ bis zum „Weißheimer des Reiches“.

Geheime Staatspolizei und Sicherheitsdienst sind nun unmittelbar vom rauhenden und füllenden Geheimnis des politischen Kriminalromans. In einer Mischung von Furcht und Grauen, und doch im Inland mit einem gewissen Gefühl der Sicherheit ob ihres Vorhandenseins, sagt man den Männern dieser Arbeit in boshaften Kreisen des Auslandes gern Brutalität, uns Saitliche grenzende Unmenschlichkeit und Derselbe nach. Im Inland achtet und unterschätzt man versteckt unter Aufsicht, möglicher aber noch Möglichkeit natürlich doch verbindlichkeit, mit uns zu tun haben. Hier gibt es nichts, was man nicht glaubt, bis zum kleinen epistolaren Wissens durch die Geheimen Staatspolizei können können. Dies und mit einem gewissen Gefühl der Sicherheit vom „Mädchen aus dem Reich“ bis zum „Weißheimer des Reiches“.

Wer hier jedoch einmal die Mühe macht, die wirkliches Arbeit zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für Nationalsozialisten stehen, die in einer allgemeinen Beteiligung an lebenserfahrenen Praktikern, peinlich und logisch arbeitenden Wirtschaftlern, kämpferische politische Soldaten und anständige, verlässliche Menschen in beider Liebe zu führen und die Menschen in den Männern zu finden, die hier Dienst tun, der wird mit Staunen feststellen müssen, daß hier noch peinlicher, langwieriger und schwieriger Ausbildung weltanschaulich für National

Mannesmut überwand die Stahlfolosse

Erlebnisbericht von den Kämpfen einer Division der Wallen-SS in der Panzer Schlacht bei Arras.

Von 44 - Kriegsberichter Stein Schlecht.

Im Verlaufe des 21. und 22. Mai war die rechte Flanke der Division zahlreichen Angriffen engerliefer und transalpischer Panzerverbände ausgesetzt. Reden den $\text{H}\ddot{\text{a}}$ -Panzerjägern auch die $\text{H}\ddot{\text{a}}$ -Artillerie in den Abwehrkämpfen ein; ihre Batterien standen den entrollenden Panzern vielfach in offener Feldbläckung gegenüber. Am Nachmittag des 21. Mai drangen an der Stelle Mercier-Siemensdorf die ersten Panzeraufklärer an der heimischen Panzer im Raum Gossau vor. Die $\text{H}\ddot{\text{a}}$ -Panzerjäger, die sich auf keine gesammelten Panzerställe erneut vormarschierten, ließ er wiederum auf die von einer schwulen Batterie des Deeres verdeckte $\text{H}\ddot{\text{a}}$ -Artillerie, die ihm mit blutigen Verlusten aufwartete.

Die im Gras der Division marschierenden Batterien der 44. Artilerie waren im Begriff, sich in die graue Schlange der endlosen Kolonnen einzufügen. Auf den verkippten Normalrichtungen mit den flabigen Zugmaschinen und breiten Schwellenwagen ein leidloses Beginnen. Dann fand alles anders. Ein deutscher Ausläufer war direkt auf die marschierende Batterie eine Welle abgeworfen, die die gesamte Stärke feindlicher Panzertruppe in Anmarsch setzte. Sie durchbrach Lage und Zuge, die schweren und leichten Geschütze hindurch geschossen. Die Sonne brennt auf den drückenden Stahlhelm, der Schädel ist förmlich ausgedörrt. Die Eitenteile der Zugmaschinen trümen eine unausstehliche Hitze aus. Die Knöchen lämmern vom kundenlangen Sitzen auf dem engen Raum. Die fünf Kanoniere führen nur dann aus ihrem münden Sündämmern hoch, wenn das monotone Gejassel der Raupeketten bei ihren Hälften verhunkt. Der Geschubshuber fliegt zum tausendsten Mal über diese langen Herme hinweg, nicht ohne hinzuschreien, nur barfuß und ohne Schuhe. Er ist in einem kleinen Metallkäfig und erstickter Gemütslage an Wind und Wetter geworfen, ein gesundes schwäbischer Mutterwitz bat noch nie verlost. Er schielte in Hosen mit einem Auge zum freudigen Bläser hinauf, der gerade die blintende Meldefackel fallen lässt. Und dann kommt Leben in die Bude!

zweiter Geburtstag. Seinerzeit fuhr mit dem Wagen vord er Straße, das kaumige Kind mit den Kugelfeuerten platt gebügelt und das Gesicht mit 20 km auf die Ausblicke gespielt. Alles muß gerademal lönell gehen — dauert aber doch einige Zeit. Schon knallt und wummert es im Gelände. Wenn nur der treuen Aug-
mühle und dem Gedächtnis nichts passiert. Alles kann geschehen — aber laufen müssen, nie und nimmer — be-dießen Gedanken droht Rös' ihm im Wagen um, und dann zwitschert es über die Köpfe und gans in der Nähe holläser die ersten Panzergranaten ein. Die Munition ist Gottlob schon abgeladen und liegt zusammen mit den Detektiv-
ludenken Kanonieren im Graben ausgestossen. Nur der Fahrer ist auf seiner Augenmulde feierlich bis zum Hals ge-
schwommen. Er hat auch in dieser Situation seinen pfiffigen
Fahrer nicht verloren. Schon's nur bin, wenn das Her-
mann Göring würde, wie die Tommies mit der Munition
herumkämen! „Teigt“ bringen die Kanoniere lachend aus
dem Graben, proben ab und sieden eng in Stellung. Der Fahrer tanti — ausgerastet jetzt, wo es jede Sekunde ein
schlagen kann. Er hat's auch siemlich eng und sieht die Hölle Sprit daneben; aber was will's wenn's erst richtig losgebart, bleibt keine Zeit mehr zum Tanzen — und laufen müssen — niemals!

mulen — niemand!

Ein Gelöud steht am linken Dorfrand von Mercatelli unmittelbar hinter den grünen Schuppen. Die Panzer sind hier in den Stallen liegen, denn im Gelände ringsum wird bereits gefeuert. Der Geschäftsführer hat seinen Geländekommandit mit einem habicht im Auge. Eine MG-Garbe peitscht haarscharf über seinen Kopf. Die Schüle fallen aus einem Panzerturm, der sich drohend über der Höhe empor- und glänzend leuchtet. Der Turm schwiegt, wackelt hin und her, schenkt aber nichts der angelobten Panzer vergeben. Sie sind aufzuteilen. Es ist nicht lange Zeit zum Beobachten. Die Panzer kommen rechts aus der Flanke, der größte kommt direkt auf das Geschütz zu. Dem Kanonier 2 spricht eine MG-Garbe zwischen den gesetzten Beinen hindurch in den Erdbohren. Er bleibt untersehlt. Im Rücken trommeln die WBG-Einschläge auf einen Wellblechdach ein, neinlich, nervenzitterndes Geräusch. Der Geschäftsführer bleibt die Rute sehn, er vertraut auf seine Kämpfer und auf die Treffsicherheit seines Gelöuds. Unmittelbar vor dem gespannten Riesen läuft eine Droschke hoch, die linke Raupe ist abgeschlagen, er macht sich

1918 dazu acht Tage gebraucht, aber ihre Brücke hielt dennoch nur einen einzigen Tag. Auch der zweite Matros von West und Ost über durch Norddeutschland, die Panzer-Maginotlinie mit Befestigungen mit Städten bedauert, mit südlichen Vorstädten, mit Einmündungen und sonstigen localstaatlichen Befestigungsanlagen. Der Bericht über den Schmelzbau einer schweren Kolenmenbrücke von 275 Meter Länge über die Loire bildete den Abschluss der mit Begeisterung und hartem Beifall aufgenommenen Ausführungen des Kameradschafts-Sozietät. Den dankbietenden Worten des Kameradschafts-Sozietätsleiters folgte eine lebhafte Diskussion über die Zukunft des Vereins. Nachdem der vom Kameradschafts-Sozietätsleiter vorgelegte Bericht der Käfige und Wagen der Kameradschafts-Sozietät eracht wurde, dass eine solche Entschließung ertheilt werden müsse, schloss der Kameradschafts-Sozietätsleiter bat im Anschluss an seinen Bericht um recht rasche Bekanntgabe am Aries-Wohl-Schienens und Freiherrn Kämmerer durch ihn das Erfolgs seiner Sammelleistung kreuen. Nach einem zusammenfassenden Bericht des Briggemannsmeisters Major Jeneret über die im vorausgesetzte Jahr geleistete Arbeit erlosch die Ehrengabe verdienter Kameraden. Das Distinkt als Auszeichnung erhielt der im Mai 1910 Jahre alten wissenschaftlichen Disputation Krüger, die sieben Jahre später verliehen erhielten die Kameraden Heine und Meier. Schwabold, die Ehrengabe Ehrenmedaille für Kameraden Jeneret und Gasser, der ebenfalls meldeste sich Oberleutnant Hinke aus Wart und unterstrich die vom Kameradschafts-Sozietätsleiter ausgetragene Befordrung nach intifizierter Unterstützung bei Werbung der entlassenen Bioniere und vorab namens aller Kameraden dem Kameradschafts-Sozietäts-Draht und seinen Mitarbeitern Dant und Uerrenmann eins. Mit der Ehrengabe des Kinders folgte der erste Teil der Verhandlungssitzung. Die Kameradschafts-Sozietätsleitung umrahmt durch die amteite Teil der Briggemannsmeisters Soerigk, die Ehrengabe des Ehrengabenträgers Uerrenmanns interessante Bilder zeigten die jüngste Arbeit der Gebetskunststucke und wurden mit harter Applaus aufgenommen.

dem Beifall aufgenommen.
Dortzheim Preishausverein. In Soal des Reichs-
räts „Stadtgarten“ dielt der Preishausverein für
gewerbliche Lebend- und Weltweite Auszeichnungen aus
in dem Raum Mainz, 3 u. 4 u. 5. Auslandstr. 2. M.
über „Vereinsblatt“ ist naturgemäß eine Lebensweise im Kampf
neuerer gesellschaftlicher Alters“ jenseit „langen Ausführungs-
weg über“ Deßtrauter, an deren erster Stelle Sphaerofa zu
nennen ist, vertheidigt, wie die Bedeutung auch über die gelobt
wird, von Knoblauch und Brotborst. Sie
ermöglicht eine in allen Teilen mögliche Lebensweise, rüstet

Geschäftliches
(Müher Verantwortung der Schriftleitung)

Die beste Nahrung nützt uns nichts,

wenn wir schlechte Zähne haben, denn mit schlechten Zähnen können wir nicht gründlich kauen und die Nahrung richtig aufschlecken. Unsere Zähne bleiben aber nur dann gesund, wenn wir sie richtig pflegen. Zur richtigen Zahnpflege gehört außer der täglichen, gewissenhaften Reinigung der Zähne vor allem gründliches Kauen, eine vernünftige Ernährung und die regelmäßige Überwachung der Zähne. Chlorodont weist den Weg zur richtigen Zahnpflege.

lötig in den Sand und bleibt hilflos liegen. Drüben auf der Straße steht ein schwerer englischer Panzerstrahlwagen eines anderen Sowjet. Er löst die heimtückend wehenden Stacheldrahtzäune ab, durch die er sich leicht genug geht, läuft er sie mit seinem klobigen Dinterteil hochauf in den Graben, und lebt ein Bild furchtbare Gefahr: es ist trotzdem irgendwie zum Leben. Ein Schiebar von Gitterrost und geketteter deutscher Panzerwagen rast an dem feuernden Kolos vorbei, der Fahrer hat den Kopf eingesenkt und keucht trocken weiter; neben seinem Fahrzeug läuft eine Gruppe Infanteristen ums Leben. Sie kommen plötzlich vorüber – unmittelbar darauf folgt ein St-Kad. Am Beiwagen liegt ein Bewunderte. Der Fahrer ist tot, gibt Vollgas und rast geistesgegenwärtig an dem lärmstößigen Panzer vorbei. Gest ist das Das Panzer steht bereits die erste Granate ist durchgesetzt. Der Panzer bleibt mit brennendem Lurm desmannartig stehen. Das erste Panzergeschütz steht glücklich überstanden. Würde es normal angreifen? Wenn schon – die Geschütze bleiben in Stellung! Nach einer finanzen Stunde streifen die Tommies aus neuem an. Von der kleinen Kapelle aus am Feldweg lassen sich die feuernden Geschütze der Batterie am besten übersehen. Am weitesten Gedulds – rechts an der Schmalwurfbahn – scheint etwas nicht in Ordnung zu sein. Der Batterieführer läuft hinüber und kommt gesucht auf. Das Geschütz im hellen Schein auf einer angreifenden Panzer mit dem rechten Rad bis auf Acht in einer vorher nicht erkennbare Slogurbret verhaftet und kann nicht mehr bewegen. Der Batterieführer läuft auf die bedrohte Kanone mit Menschenkraft an dem tödlichsten, kündenden Abendrot heran. Auch bei der nahende Panzer alles auf dem Schlagabaus und zerstört, zog die rettende Zusatzdüse herausgezogen ist. Es bleibt nur eins: ohne zu richten. Schein geht für Sowjet aus dem klobigsten Rohr heraus. Tatkraft setzt der Engländer auf sie los – jetzt er willst du Numm, dann ist alles verloren, denn ein schreckliches Schießen ist nicht möglich. Die Männer am Geschütz haben ihr Testament gemacht – es ist willst eine verzweifelte Lage. Der Tanz ist nun schon 200 Meter herangefommen und bleibt zum Glück hinter einem riesigen Strohhaufen stehen. Jetzt paden die Männer nochmals an die Muskeln und werden zum Blitze geflossen, es geht ums

Wiesbadener Vororte

W.-Schierlein: In den Weinbergen sind zur Zeit die Winzer mit dem Schneiden der Reben beschäftigt. Die Arbeit trennt leicht vorwärts. — Eine besonders gefährliche Straße ist die kleine Moritzkäß. Schön wiederholt führen hier Autos gegen die Häusermauern. Erst letztlich war wieder ein Kraftwagen mit voller Masse gegen eine Hausmauer getreten, die nur noch eines kleinen Anlaßes bedurfte um einzustürzen. Darauf wird auch allgemein das Nachtreibungssystem beansprucht, daß hier eine vollständige Anderung herbeiführen wird.

W-Dosheim. Das Jungvolk-Bähnlein 22/80 hat zum kommenden Sonnabend wieder zu einem seiner beliebten Volksgemeinschaftssabende eingeladen. Eine berücksichtige Verbundenheit hat sich während der Zeit der Einquartierung von Truppen unseres Heimatregiments mit ihren Familien und Freunden herausgebildet. In vielen Dankesbriefen, die dem Daseinarbeit über die Gefahrenstunden der Dosheimer zum Ausdruck kommen, wird die Bähnleinerin als eine Mutter aller Helferinnen gesehen, die sonst wieder absondernd find. Ein besonderer Dank geht an Frau Marie Schedel. Witwe Salzgeterstraße 272, in vorüberlicher und zeitiger Rücksicht ihrer 80. Geburtstag.

Ernährung, Sport und Körperpflege sowie Wasserkuren zur Gesunderhaltung. Ratsbert Würig dankt für die vielseitig gehaltenen Ausführungen.

— Ein Haushaltungsbuch für unsere Frauen. Das Haushaltungsbuch wurde bereits von untenen Vorlesern als eine außerordentlich nützliche Einrichtung betrachtet. Vor allen Dingen der Stadthaushalt kann durch eine haushaltliche Führung wesentlich geordnet und gehoben werden. Die Reichsfeststellung des Deutschen Haushaltungsvereins schreibt in dieser Frage folgendes: „Der Stadthaushalt beruht auf der Geldwirtschaft, die, wie Zahl oder Gehalt, die wachsenden Einnahmen aus ihrer Verstaatlichung aller Art bildet die wirtschaftliche Grundlage der modernen Haushaltsführung. Darum ist auch die soziale Geldwirtschaft die Grundlage einer geordneten Haushaltsführung. Eine ordnungsmäßige Buchführung ist daher für jeden Haushalt unerlässlich.“ Wie ihrer Sätze lauten die Haushalte jederzeit ihren Bedarf an Geldmitteln feststellen; sie hat eine Übersicht über die realeinlöslichen und ausgewogeneinlichen Einnahmen und Ausgaben und kann an den Bedürfnissen überblick auch Wände mit die Zukunft machen. Die Reichsfeststellung des Deutschen Haushaltungsvereins fordert, dass ein Haushaltstypus mit dem Haushaltstypus der Stadt einverstanden sei, um das Haushaltbuch der Haushaltsträger in sehr einfacher Form einzutragen, ihre Einnahmen und Ausgaben einzutragen. Neuerdings Spalten, von denen die Soziale Ernährung eine leidenschaftliche Unterleitung aufweist, können alles aufnehmen, was für Wohnung, Steuern, Beiträge, Kleidung, Bildung, Begegnungen, Gesundheits- und Körperpflege, Vertriebenes und Ernährung ausgesetzt wurde. Wie das Haushalt in unlerer Zeit ganz besonders die Beratungsmöglichkeit für eine wohldurchdachte Führung des Haushaltstyps wird, ist das Ergebnis dieses Haushaltungsbuches bestimmt. Es ist in allen Diensten und Beratungsstellen des Deutschen Dienstwermtes zu haben.

— **Berlebungsfälle.** Am Montag gegen 7.25 Uhr fuhren auf dem neben der Mainzer Straße entlangliegenden Fußgänger der Straßenbahn, in Höhe der Ausweichstelle, zur Unterführung nach Wiesbaden, zwei Straßenbahnmänner gegeneinander. Beide waren, wie geschildert, konträr, aber ihre Hände fortsetzten, und dem Zuwiderwollen wurden drei Fahrgäste getötet, zwei davon wurden den Stadtstraßen-Transportservice entzogen. Gegen 19.45 Uhr verunfallte ein Bierkugler auf eine langsam fahrende Straßenbahn auswärts. Er lief vor der Gehbahn und rammt gegen einen an kommenden Lauftrittwagen, der ihn vor Seitschleuderung. Er erlitt Kopfverletzungen. Durch den Aufprall des Kraftwagens wurde er zu einem Arzt und dort nach Anlegung eines Notverbandes zum Bernhardschen Hund- und St. Josefs-Hospital verbracht. Die Schulz trifft die Fußgänger, da er, ohne sich um den liegenden Verlehr zu kümmern, die Gehbahn verließ.

— Hohes Alter, Mornen vollendet der Werkmeister August Krollmann, Johanniterstraße 6, sein 80. Lebensjahr. — Frau Hermine Liss, geb. Schäffer, Dobheimer Straße 108, feiert am Mittwoch ihren 81. Geburtstag in förmlicher und gelöster Freude. Sie ist langjährige Besitzerin des Wiesbadener Tagblatts.

liebe Leben — aber das Geschütz rückt und röhrt sich nicht. Es gibt nur noch ein Mittel. Der Batterieführer lädt die Kanone mit der Läufettenschwanz abdecken, damit sich die Kanone auf diese Weise richten lässt. Es knallt. Der Röhrhut im Schuß wird zerstört, fünf Männer fallen vorneher, der Strohschobert wird funkenstreuend auseinander.

Aus der Rauchwolke kommt der Panzer aus allen Feuernd, auf seinen leichten Gewicht losgewagt. Sein Geschöpf läuft unregelmäßig durchs Gelände, das dadurch hindert die Treffsicherheit. Die Schußabstande sind seltsam lang in Richtung geangestellt. Der Feuerbeschluß ist unvollständig. Der Batterieübersicht reicht es wieder gut. Sie kann sehr leicht in dieser zweifelhaften Minute überzeugen, daß sie keinen einzigen Soldatenleben nach niemals so schnell hinter einem anderen versteckt. Wenn man während eines Panzerangriffes auf einen feindlichen Bunker aufmerksam wird, so erhält er direkt in fast hundert Meter Entfernung ab und fährt aus dem Feuerbereich hinaus.

Während des ganzen Gefechts steht in der Nähe der bewegten Geschütze an einem Koppelbaum gleichzeitig ein erstaunter Unteroffizier der Lehrbrigade; er beobachtet — offen und völlig ungedeckt im Gelände stehend — den Verlauf des Gefechts. Er trägt beide Eileire Kreuz und rast bei einem Treffer an einer Batterie hinüber. „Wie schicklich er ist!“ sagt er zu sich selbst. „Wie toll er ist!“

„Wie toll er ist!“ Ein Wörterstiel! Er hört durch die Lautsprecher, wie sie auf draußen auf dem Schalldraht eine Infanteriegruppe überliefert haben, daß bis zum letzten Schuß gegen anrückende Panzer an der Westfront eine Zusammensetzung wider die Feindverbündeten holt, wonach man neben den leergeschossenen Waffenrichtungsverbrauchern lieben tote und vier schwerverwundete Kameraden von der 4. Infanterie. Er sieht, wie auf der Straße Fahrzeuge mit Verwundeten zurückfahren, wie hier die Höhe eine neue Welle enstallischer Panzer hervorbreicht und wie der Hülleentanz bei Mercatello am dritten Male beginnt.

Es wird nochmals darauf hinausgewiesen, daß freiwillige Melbungen auf Waffen- \mathfrak{H} jederzeit von folgenden Dienststellen entgegengenommen werden: Erprobungsamt der Waffen- \mathfrak{H} , Erprobungsanstalt Rhein-Nord-West, Erprobungsamt der Hindenburgschule und Erprobungsanstalt des Waffen- \mathfrak{H} , Erprobungsamt des Infanterie-Schule XXX Kassel, Waffen- \mathfrak{H} Kommandantur, Löwenstraße 10.

Angenommen werden Freiwillige für: 1. \mathfrak{H} -Bereitstellungsgruppen (einschließlich Leibstandarte \mathfrak{H} , Adolf Hitler), Mindestgröße: 170 Zentimeter, 2. \mathfrak{H} -Totenkopf-Kadettenkorps; a) Mit Dienstzeitverpflichtung (12 Jahre Lebensdienst), Polizei oder Wehrbevölkerung, Mindestgröße: 165 Zentimeter mit 17 Jahren; b) ohne Dienstzeitverpflichtung (bevorzugt Söhne Männer und Parteigenossen). 3. Schützen-

versammlung der Mischbalkenollenföllg. auf. Die allgemeine gesellschaftliche Entwicklung zeigt laut Bericht des Vorstandes Dr. Stempel im übrigen Frieden und mitreißender Ordnung weiter. Geschäftsführer Erich Häuer eröffnete den Geschäftsbetrieb. Bei 152 Mitgliedern seltenen im Berichtsjahr 2 645 845 Liter Milch auf Lieferung, was einer Tagesleistung von durchschnittlich 759 Liter entsprach. Besonders hervorzuheben ist auch der Durchschnittsertrag von 14 Prozent (1931 = 13 Prozent) zu merken. Auf Grund der Ausführungen von Reinhard Voß o. d. R. engagierte sich der Vorstand, um die auscheidenden Vorstandsmänner zu überreden, die A. A. P. nicht wieder und Hermann Höglund ebenfalls. Der Aufzuchtsamtsmitarbeiter Dr. Philipp Meyer und R. W. Klemmeyer wurden wiederberufen. Vorstand Dr. Häuer nahm der Mischbalkenollenföllg. Wiesbaden bei seinen Ausführungen allgemein interessierende militärische und soziale Fragen (Rationierung, Erzeugerpreis, Belieferung im Reichsbundes- u. v. d. P.)

Musik- und Vortragssabende

Daniela Thode - von Bülow und das Baurecht
Im Montagnachmittag sprach auf Einladung des
Richard-Wagner-Vereandes Deutscher Frauen e. V. im Wein-
salon des Rathauses Sophie Bergmann - Kücke -
Frankfurt a. M. über "Daniela Thode - von Bülow und
das Baurecht Wett". Die Vortragende verstand es, in
einem intuitiv und bei allem Verweilen bei Einschätzen-
dug das Weitfliegende mit dem beobachtenden Vortrag uns die Ge-
halt der ältesten Tochter Cosima Wagner's nahe zu dringen.
Sie zeigte gleichsam die Linien ihres Lebensweges, den
durch ihren unersättlichen Charakter bedingt, traumatisch ge-
nennen ist, nur mit einem Silberlicht so grau, trug eindeutig
ihre häuslichen Umrisse, die Verbindung des Bülow-Wagners
unterlaufen durch zahlreiche schriftstellerische Gedanken und
eine gewisse Kenntnis, aber auch Belebt von einer
glücklichen und doch wiederum verbotenen Liebe zu Bülow
und Richard Wagner, in dieses Gemüthe ein.
Schlüsse ihres Vortrages hand darum ein gefülltes Bild
einer ganzen Kulturenepoch vor uns, und wir erfanden
darin, nur satt angedeutet, ein Schicksal, das deutet den
Vortragenden nicht unternahm. Richard Wagner konnte gleich-
sam nur den Grundstein legen zu jenem Tempel, von dem er
eher einmal beharrte: "Aus meinem und Cosimas Herkunfts-
ort dieses Welt entstanden". - Daniela stand fikt selbstbewusst
im Schatten dieses Werkes, sie tritt erst aus diesem Schatten
hervor, als sie das Werk Richard Wagners beweist erfüllt
füllen sollte, wie es ihm lebt einmal vorworschaut. Sie
erhielt sie den Klang des Werkes, den einzuführenden
Dieder. Nur erfreut sich dieser Klang, wie sie hier nicht mehr
abend verbrachte, wo sie die Schneeberge der Alpen im Wiesmoor-
hälfte Son wiegeln. Von hier aus war Richard Wagner
ihre Stiefmutter, als sich sein Werk vor seinem inneren Blitze
auf strahlende Geläutheit zu hügen anfing, in eine alte
deutsche Kleinstadt gegangen, um dort seinen Nutzdruckern
die Bühne zu schaffen. Ein holbes Jahr vor seinem Tod
brannten ihm zu Ehren die Freudentränen rings auf den
Hügeln und serbten die Rätelet. Sechs Jahre bestand
das Kielshaus, als er zu Benedict starb. Als das Werk
der Revolutionierung entgegen zu gleiten drohte, griff Cosima
Wagner ein und führte das von ihrem Gatten Beaumarchais
durch zwei Jahrzehnte zur strahlenden Höhe. Sie hütete einen
Gedenktag, der in der Stadt Frankfort am Main, 1900
erinnert und das Erbe Wett's eine Halla von Gefallen und
Gaben es zu nennen. Der Vortragende welche selbst in dem inneren
Kreis dieses Kreises stand, ohne dies jedoch besonders zu
betonen, hütete die kleinen von ihnen, darunter auch Hans
Thoma, der die Röcklinge zum Ritter der Röbelungen" ent-
warf, in ihrer Ausführungen ein, die mit viel Selbstbedacht
wurden, aber unfehlbar mehr Ergriffenheit in hell hören
gewesen haben dürften.

* Mit der Kamera durch Südtirolen." Über dieses Thema brachte Dr. Julius Böhl dem wie so viele schöne photographische Aufnahmen vorliegenden, eine neue, anregende Lichtbilderschau teils in Schwarzweiter, teils in farbenphotographischer Ausführung. Die Reise ging nach Rom, wo uns vor allem die großartige

Husten ?
Dann **Husta-Glycin**
Fl. 1.- in Ihrer
Drogerie.

Skandal im Rataplan

Montmartre 1939

ROMAN VON PETER SÄCHSE

25. Fortsetzung

(Nachdruck verboten)

Emilienne ist wie die Göttin der Rache hinausgerauscht und hat die Türe hinter sich zugeschlagen, doch der Kalt von den Wänden rieselt. Sie wird sie mit Desmoulins zusammen im "Matin" photographiert haben.

Wird es morgen überhaupt noch einen Kommissar Desmoulins geben?

Desmoulins weiß, daß Emilienne Mirescu eine einflussreiche Frau ist, das sie auf dem Zirkel der Regierung gehört. Kein, welche Ungehorsamkeit von ihm

Dem Hilfsbeamten Duretten tut sein Vorgelehrter leid.

Herr Kommissar, soll ich jetzt die Übermachung von Frau Mireille Martin beginnen? Oder kann ich Ihnen hier noch behilflich sein?

Desmoulins atmet schwer. „Wir wollen überlegen. Wir haben zwei Verhaftete, Madenzi und Stribinsky. Der Fall Stribinsky ist relativ harmlos. Er ist hier, weil er einen Mann überfahren hat und sich nicht ausweisen konnte. Haben Sie in der Salpetrière angefragt, wie es dem Überfahrenden geht?“

„Er wird noch längere Zeit im Krankenhaus bleiben müssen, auf die Dauer aber keinen ernsten Schaden davontragen. Stribinsky hat sich bereits entzweit, die Kurkosten und Entschädigung zu zahlen.“

Entzögeln Sie ein Protokoll, in dem Stribinsky seine Entschädigungsbereitschaft niedergibt. Nehmen Sie darin den Namen des Verlehrten auf!“

„Es ist ein gewisser Emile Roux. Er hat den Unglücksfall seiner eigenen Unerschönenheit im Straßenverkehr zuschreiben. Er war bisher Portier im 'Rataplan' und ist dort am Mittwochabend wegen irgendwelches Zwischenfalls

entlassen worden. Er hatte einen Italiener als Untermieter, der Straßenfeger war, wie viele ihrer Landsleute. Und wie diese alle, erhielt er eine Heimlehrordnung nach Italien. Emile Roux meldete sich gleich am andern Morgen für den freigewordenen Posten des Italienern, und weil er gedienter Soldat ist, befam er ihn. Er hatte kaum zwei Stunden seinen neuen Beruf verlebt, da zertrümmerter ihm der Wagen von Stribinsky das rechte Bein, das ihm schon einmal die Deutschen im Krieg kaputt gemacht hatten.“

Sorgen Sie, daß Stribinsky im Protokoll eine doppelte hohe Entschädigung für Emile Roux festlegt als er vorgesehen hat. Dann lassen wir Stribinsky laufen. Die nachträglich von ihm angegebene Personalstimme. Er ist zwar aus Lemberg, aber naturalisiert, die verschärften Bestimmungen für Ausländer kommen also für ihn nicht in Betracht. Das weitere ist Sache des Gerichts.“

„Und Madenzi?“

Kommissar Desmoulins blickte an den großen Verdaht, den er gegen Madenzi hatte. Er sah eine Riesenfaß vor sich, die ihn berühmt machen würde. Galt es nicht, Frankreich zu retten?

Und er dachte an Emilienne Mirescu, die zum oberen Zirkel der Republik gehörte und sich beim Ministerpräsidenten über ihn beschworen wollte. Alles wegen dieses Madenzi!

Rot schwoll dieader auf der Stirn des kleinen, runden Kommissars Desmoulins.

„Madenzi... bleibt natürlich in Haft!“

XX.

Flug nach London

Maurice Waleffe saß noch immer in seinem Badesaal zwischen dem warmen und dem kalten Wasser, das Etwas mit dem Stein und Madenzi's Formeln in der Hand.

Auf die überraschende Einführung Madenzi's und seine turnerische Axtrogan, seine lädierte Offerte des Steins war das erregende Intermezzo mit Stribinsky und den Polizisten und das noch schnellere Verschwinden der vier Männer gefolgt.

Amtliche Bekanntmachungen

Bereitstellung von Sand für Feuerlöschzwecke

In der Tagespresse wurde wiederholts darauf hingewiesen, daß Sand ein wichtiges Mittel zur Brandbekämpfung bei Feuerangriffen ist. Die Erfahrung hat gezeigt, daß für die Bereitstellung eines ausreichenden Mengen Sand bisher als zweckmäßig und unbedingt notwendig erweisen hat. Die Bereitstellung von Sandwaffen genügt den Anforderungen allein nicht; vielmehr mag zur Erhaltung wertvollen Volksguts alles getan werden, um durch Feindangriffe entstandene Brände bereits im Keime zu ersticken. Ich fordere daher nochmals die Bereitstellung von Sandmässen für tägliche Bereitstellung einer ausreichenden Menge Sand. So empfehle ich, hierfür Eimer, Sandläufe, Türen, Küchen oder sonstige Gehäuse zu verwenden. Die Ausführung hat jedoch so zu erfolgen, daß der Sand jederzeit griffbereit ist. Die Bereitstellung von Sand wird außer vor den Hausgegenständen auch von den Wohnungsinhabern gefordert. Die Sandmenge richtet sich nach Größe der Wohnung. Im Durchschnitt zwei Eimer. Insbesondere trifft die Bereitstellung von Sand auch Werkstätten, Lagerställen oder Verkaufsräumen, die leicht brennbare Flüssigkeiten oder sonstige feuergefährliche Gegenstände lagernd, verwahrend oder zum Verkauf bereithaltend.

So ist bereits genügend Sand an den bestimmt gegebenen Stellen eingelagert. Vor Durchführung einer Kontrolle durch die Aufsichtskräfte ist eine noch malige Sandabgabe wie folgt festgelegt:

Wittwoch, 12. Februar, bis einschließlich Samstag, 22. Februar, täglich in der Zeit von 14–18 Uhr.

Alle zur Bereitstellung von Sand verpflichteten Volksgruppen werden hiermit aufgefordert, die vorgeschriebene Sandmenge unverzüglich zu beschaffen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1941.

Der Polizeipräsident als örtlicher Aufsichtsleiter

gesetz. Freiherr von Gablenz.

Papierabfälle besonders alte Akten kauft MARTIN GAUER

Helenenstr. 18

Rut 26832

Statt Karten.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute noch meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vater, Schwiegervater, Onkel

Anton Nicolay

nach kurzer Krankheit, im 81. Lebensjahr, verschenkt mit den Tröstungen der hl. Kirche, zu sich zu zuführen. Im Namen

der frauerlichen Hinterlebenden:

Elise Nicolay.

Wiesbaden (Schiersteiner Str. 18, P.), 17.2.1941.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 20. Februar, nachm. 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt; das Seelenamt ist am gleichen Tage, vorm. 8.15 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Kranz- und Blumenspenden im Sinne des Verstorbenen dankend verbieten. — Bitte von Kondolenzbesuch Abstand zu nehmen.

Heute wurde mein lieber Großvater, unser lieber Schwiegervater, Schwager und Onkel

Philippe Schmidt VI.

von seinem schweren Leiden im 74. Lebensjahr erlost.

In tiefer Trauer:
Ottokar Schmidt, Enkel
Familie Adolf Diels
und Verwandte.

Rambach, den 17. Februar 1941.
Niedernhäusern Str. 76

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 20. Februar, nachmittags um 2.30 Uhr von der Leichenhalle in Rambach aus statt.

Angebot

Kohle,

blau oder grau,

Gr. 42/44, sowie

Konfirmations-

kohle,

Gr. 38,

all. gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

1 B. guter Qualität,

Z. St. rechts.

Blauskopf,

28.

Z. St. rechts.

2 große Daunen-

Steppdecken,

durchwachsen,

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

3 Kleine oder

Vollschwämmer

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

4 Kleber u.

Gardinenmöbel

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

5 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

6 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

7 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

8 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

9 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

10 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

11 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

12 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

13 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

14 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

15 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

16 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

17 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

18 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

19 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

20 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

21 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

22 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

23 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

24 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

25 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

26 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

27 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

28 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

29 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

30 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

31 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

32 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284

an Tagbl.-Berl.

33 Kleber u.

Schränke,

noch gut erhältl.

zu kaufen, geliehnt,

Ang. u. W. 284